

**RS OGH 2018/1/18 5Ob86/10y,  
5Ob190/10t, 5Ob76/13g, 5Ob40/17v,  
5Ob205/17h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.01.2018

## Norm

WEG 2002 idF WRN 2006 §10 Abs3

## Rechtssatz

Die in § 10 Abs 3 WEG in der Fassung der WRN 2006 genannte „Bagatellgrenze“ von 10 % ist auf jeden einzelnen Miteigentumsanteil zu beziehen. Es ist ohne Bedeutung, dass sämtliche von der Veränderung betroffenen Anteile im Eigentum desselben Eigentümers verbleiben. Die in Paragraph 10, Absatz 3, WEG in der Fassung der WRN 2006 genannte „Bagatellgrenze“ von 10 % ist auf jeden einzelnen Miteigentumsanteil zu beziehen. Es ist ohne Bedeutung, dass sämtliche von der Veränderung betroffenen Anteile im Eigentum desselben Eigentümers verbleiben.

## Entscheidungstexte

- RS0126322">5 Ob 86/10y  
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 86/10y
- RS0126322">5 Ob 190/10t  
Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 190/10t  
Auch
- RS0126322">5 Ob 76/13g  
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 5 Ob 76/13g  
Beisatz: Diese Beurteilung gilt gleichermaßen für die Anwendung der nunmehr in § 10 Abs 3 Satz 2 WEG 2002 idF GB?Nov 2012 vorgesehenen Bagatellgrenze. (T1)  
Veröff: SZ 2013/125
- RS0126322">5 Ob 40/17v  
Entscheidungstext OGH 04.05.2017 5 Ob 40/17v  
Auch; Beis wie T1
- RS0126322">5 Ob 205/17h  
Entscheidungstext OGH 18.01.2018 5 Ob 205/17h  
Auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0126322

## Im RIS seit

23.12.2010

## Zuletzt aktualisiert am

13.03.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)